

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 17.

Sonnabend, 22. Januar 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abnahme in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Agenten bei uns Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abnahme am Schalter der k. k. Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger bei uns Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Weggelassen-Kasse für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Abdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 23. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers soll

Donnerstag, den 27. Januar 1910 von nachmittags 6 Uhr ab

in der „Elbterrasse“ hier ein

Festmahl

abgehalten werden.

Alle patriotisch gesinnten Herren der Stadt und des Amtsgerichtsbezirk Riesa werden zur Teilnahme an dieser Feier mit dem Erfuchen ergebenst eingeladen, ihre Beteiligung bis zum 25. Januar 1910 mittags in den auf der Platzlangzei und in der „Elbterrasse“ ausliegenden Listen einzutragen.

Der Preis des Gedekes (einschließlich Musik) ist auf 3 Mark 50 Pfg. festgesetzt.

Heidner, Oberjustizrat.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen worden:

- auf Blatt 108, die Firma Stillbrandt & Gille in Riesa betreffend, die Firma ist erloschen;
- auf Blatt 467, die Firma Hotel Schö. Hof, Albert Schulze und als deren Inhaber der Hotelbesitzer Albert Schulze in Riesa, den 21. Januar 1910.

Königliches Amtsgericht. 1 A Reg. 52/10.

Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers wird von der Mädchenschule Donnerstag, den 27. d. M., 1/10 Uhr vormittags durch einen öffentlichen

Schulaktus

in der Turnhalle gefeiert. Zur Teilnahme werden die Behörden, die Eltern oder Pfleger der Kinder, die früheren SchülerInnen, sowie alle Freunde und Gönner der Schule hierdurch im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Riesa, den 20. Januar 1910. Dr. Schone, Dir.

Knabenbürgerschule.

Zur Teilnahme an dem

öffentlichen Festaktus,

der nächsten Donnerstag, den 27. Januar, vormittags 9 Uhr zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers in der Turnhalle des Schulhauses an der Goethestraße stattfinden soll, werden hierdurch die Behörden, die Eltern und sonstigen Angehörigen der Kinder und alle Freunde der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Riesa, den 22. Januar 1910. Dierkel, Direktor.

Die Handelsschule zu Riesa

beginnt am 5. April 1910 ihr 34. Schuljahr.

Der Lehrgang umfasst 3 Klassen mit je einjähriger Unterrichtsdauer und hat den Zweck, Handlungslehrlingen und jungen Leuten anderer Berufsstände Gelegenheit zur Erweiterung ihres allgemeinen Wissens und insbesondere zur Ausbildung in kaufmännischen Fachwissenschaften zu geben.

Eltern und Lehrherren, deren Söhne bzw. Töchter die Handelsschule besuchen sollen, werden gebeten, die Anmeldung tunlichst bald beim unterzeichneten Direktor be-

wirken zu lassen. Persönliche Vorstellung der aufzunehmenden Schüler ist erwünscht. Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis (Mikrolysezeugnis), nach Schluß des Schuljahres das Entlassungszeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Die Aufnahmeprüfung findet Sonnabend, den 2. April 1910 von vorm. 8 Uhr an statt.

Riesa, den 8. Januar 1910.

Der Vorstand der Handelsschule.
C. Braune, Vors. E. Oehme, Dir.

Mädchenhandelschule Riesa.

Um jungen Mädchen, die sich dem Handelsstande oder einem verwandten Berufe widmen oder nähmen wollen oder als Beamtinnen Anstellung finden wollen, erneut Gelegenheit zu geben, sich die für ihre Berufstätigkeit nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, soll auf Beschluß des Handelsschulvorstandes an die hiesige Handelsschule (Goethestraße 23)

eine Abteilung für Mädchen

angegliedert und Oftern d. J. mit Beginn des neuen Schuljahres, 5. April, eröffnet werden. Eltern und Lehrherren, deren Töchter bzw. weibliche Angehörige sich an dem Unterricht beteiligen wollen, werden gebeten, die Anmeldung tunlichst bald bei dem unterzeichneten Direktor (Goethestraße 23) zu bewirken.

Der Unterricht soll sich bei wöchentlich 12 Stunden auf

- Deutsch,
- Korrespondenz,
- Kontorarbeiten,
- Kaufmännische Buchführung (einfache, doppelte bzw. amerikanische),
- Kaufmännisches Rechnen,
- Handels- und Buchhalterei,
- Stenographie,
- Schreiben und Maschinenschreiben

erstrecken, das Unterrichtshonorar vierteljährlich 20 M. betragen.

Zur Kostentilgung ist der Direktor gern bereit.

Riesa, den 15. Januar 1910.

Der Vorstand der Handelsschule.
C. Braune, Vors. E. Oehme, Dir.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 22. Januar 1910.

Morgen Sonntag spielt bei günstigem Wetter von 1145 bis 1230 mittags auf dem Kaiser Wilhelmplatz das Trompeterkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 82 Blag musikalisch nach folgendem Programm: 1. Es lebe der Kaiser. Marsch von Tiedke. 2. Ouvertüre z. Trauerspiel „Egmont“ von Beethoven. 3. Das süße Mädel. Lied von Reinhardt. 4. Divertissement aus „Rheingold“ von Wagner. 5. In der Benußgrube. Walzer von Richardy.

An Stelle des vom 1. Februar an zur Staatsanwaltschaft Dresden veretzten Herrn Referendars Bellmann ist dem hiesigen Amtsgerichte Herr Referendar Dr. Müller vom Amtsgericht Dresden zugewiesen worden.

Die Beförderungen der Rekruten der beiden Feldartillerie-Regimenter im Exerzieren zu Fuß und am unbespannten Geschütz, im Turnen und Unterricht finden in diesem Jahre in nachstehender Weise statt:

2. Abteilung Feldart.-Regt. 32 am 25. Januar,	
1. „ „ „ 32 „ 26. „	26.
1. „ „ „ 68 „ 31. „	31.
2. „ „ „ 68 „ 1. Februar.	68.

Der Beförderung der 2. Abteilung des Feldart.-Regiments Nr. 32 wird Sr. Excellenz der kommandierende General, Herr General der Artillerie v. Kirchbach in Begleitung des

Herrn Major v. Wolf beiwohnen. Die Herren treffen am 24. d. M. abends in Riesa ein und nehmen im Bahnhofshotel Wohnung.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers am 27. d. M. wird von 7.30 Uhr vorm. ab an den Wohnungen des Garnisonältesten, Herrn Generalmajor Hilgenhoff, des Kommandanten des Truppenübungsplatzes Zettlitz, Herrn Generalmajor z. D. de Vaug, der Herren Regimentskommandanten der Feldartillerie-Regimenter Nr. 82 und 68 und des Herrn Bataillons-Kommandeurs des 2. Pionier-Bataillons Nr. 23 Weiden gespielt. Die Truppenteile halten vormittags in ihren Kolonnen Appells ab, bei denen die Mannschaften durch die Kompagnie- bzw. Batterieführer auf die Bedeutung des Tages hingewiesen werden. Von 11.30 Uhr vormittags ab findet auf dem Albertplatz Paradeausgabe für sämtliche Offiziere, Sanitäts-offiziere, Beamte und dienstfreien Unteroffiziere des Standortes statt. Hieran nehmen auch die Offiziere des Verbandsstandes vom Landwehrbezirk Großenhain teil, soweit sie in Riesa oder dessen Nähe wohnen. Das Trompeterkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 82 konzertiert nach Ausgabe der Parole bis 12 Uhr mittags. Eine Batterie des 6. Feldartillerie-Regiments Nr. 68 wird von 11.30 Uhr vormittags ab auf dem GSHliser Exerzierplatz 101 Salutschuß abgeben. Die militärischen Verbände tragen von 7 Uhr vormittags ab bis zum Eintritt der Dunkelheit Flaggenschmuck. Dienstfreie Unteroffiziere erhalten an

diesem Tage Urlaub bis 2 Uhr, Mannschaften bis 1 Uhr nachts.

Zum Kirchenkonzert des Rühmlichen Solo-Quartetts (s. Inserat) bemerken wir, daß das Quartett zur Zeit aus folgenden Personen besteht: Frau Clara Rühlig (Sopran), Fr. E. Schneemann (Alt), Herr R. Rühlig (Tenor) und Herr Cantor Bruno Rühlig (Bass). 12 Gesänge aus dem 12. Jahrb. (Christ ist erstanden) bis zum 18. Jahrb. (Die Seele vor der Himmeltür) bilden das interessante Programm. Registen aus Newyork, Konstantinopel,airo, Jerusalem werden in einer der nächsten Nummern mitgeteilt werden.

Im Hotel Höpner ist heute vormittag die Geflügel-Ausstellung, die vom hiesigen Geflügelzüchterverein veranstaltet ist, eröffnet worden. Die Ausstellung bietet ein interessantes, buntes Bild. Vertreten sind alle Rassen Geflügel: Hühner, Tauben, Gänse und Enten. Sogar eine Kollektion Kanarienvogel ist vorhanden, auch ausländische Stg- und Hiedelgei fehlen nicht. Sehr reichhaltig ist auch was an Gebrauchs- und Bedarfsvögeln, sowie Futter und Geräten geboten wird. Das der Vermittlungsklasse angehörende Geflügel ist im Saal untergebracht, während die Tiere der Verkaufsklasse ihren Platz auf der Galerie gefunden haben. In den Rühligern beunruhigen und reden sich die prachtvollen Tiere und erfüllen mit ihrem Gesatter und Geschnatter die Luft. Ein Gang durch die reichhaltige, hübsch gruppierte Ausstellung muß einem jeden

Kustant:
H. Pflauser.
Solche Werbung.

Emil Rädler's Konditorei und Café, (Telefon 310.)

Große Kaufmann
berich. Gorten Gebild
von bekannter Güte.